

Aus dem Gemeinderat vom 24.11.2015

Kein Neubau der Sporthalle

Mit großer Mehrheit hat der Gemeinderat Abschied von einem Neubau der Sporthalle in der Hauptstraße genommen. Ausschlaggebend für die Entscheidung waren die hohen erwarteten Kosten, die angesichts der insgesamt in der Gesamtgemeinde anstehenden Aufgaben als nicht tragbar angesehen wurden. Einigkeit bestand darüber, dass energetische Maßnahmen in den kommenden Jahren umgesetzt werden müssen. Von den Fraktionen wurde der Verwaltung aufgetragen ein Sanierungskonzept auszuarbeiten.

Änderung der Vergnügenssteuersatzung

Seit Ende 2013 erhebt die Gemeinde Vergnügenssteuer auf Geldspielgeräte. Aufgrund der Erfahrungen aus der Praxis hatte die Verwaltung vorgeschlagen die Abrechnungsfrist, innerhalb derer die Betreiber die Steuererklärung vorlegen müssen, auf Monatsfrist zu verkürzen. Der Rat stimmte dem einstimmig zu.

Mountainbike-Trail soll kommen

Ebenfalls einstimmig hat der Gemeinderat grünes Licht für die weiteren Planungen zur Errichtung eines Mountainbike-Trails vom Draberg bis zur Ortslage Forbach erteilt. Das auf private Initiative erarbeitete und durch ein Planungsbüro vertiefte Projekt wurde im Rat durchweg sehr begrüßt.

45.000 € sollen dafür im Haushalt 2016 zur Verfügung gestellt werden, bis zu 60% Prozent Förderung durch den Naturpark scheinen möglich. Im ersten Schritt sollen nun der Zuschussantrag gestellt und die Rahmenbedingungen weiter vertieft werden.